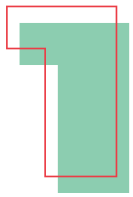


# 6 ARGUMENTE IM GESPRÄCH MIT KLIMA- SKEPTIKER\*INNEN

Häufige Aussagen von  
**Klimaskeptiker\*innen** und  
mögliche Antworten zur Vorbereitung auf  
das nächste Gespräch.



mit  
eineinhalbGrad



"Andere Länder schaden dem Klima viel mehr."



Deutschland ist tatsächlich sechstgrößter CO<sub>2</sub>-Verursacher weltweit. Davor liegen nur China, die USA, Indien, Russland und Japan.

Jede\*r Erdenbürger\*in stößt pro Jahr rund 5 Tonnen Kohlendioxid aus. In



Deutschland sind es 9,7 Tonnen. Chines\*innen trug durchschnittlich 7 Tonnen CO<sub>2</sub> zum Klimawandel bei, US-Bürger\*innen 16 Tonnen.



2

"Das Klima hat sich auch ohne Menschen verändert."

Das stimmt, aber:



Temperaturanstiege waren noch nie so schnell. Bisher hatten Lebewesen mehr Zeit für die biologische Anpassung.



Ohne, die durch die Menschheit hervorgerufenen Auswirkungen, würde es nur alle 80.000 Jahre zu Extremwetter, wie die Hitzewelle in Sibirien, kommen.



"Klimaschutz schadet der Wirtschaft."

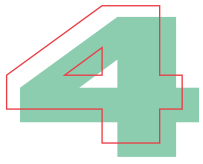


Im Gegenteil! Fehlender Klimaschutz schadet der Wirtschaft, denn die Klimafolgen senken das Wirtschaftswachstum.



Unser aktuelles System ist auf Wachstum ausgerichtet. Das hat jedoch nicht dazu geführt, dass alle Menschen einen höheren Lebensstandard erreicht haben - die Ungleichheit ist eher gestiegen.





"Der Sommer dieses Jahr war aber ganz schön kalt".

Es gibt einen Unterschied zwischen Wetter und Klima.



Klima wird über einen längeren Zeitraum gemessen, das Wetter an einen bestimmten Zeitpunkt und Ort.



Im Durchschnitt sind die Temperaturen pro Jahrzehnt um  $0,12^{\circ}\text{C}$  gestiegen - trotzdem kann es zu kurzzeitigen Kälterekorden kommen.



5

"Ich finde es gut, wenn es wärmer wird".

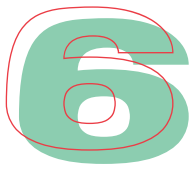


Sonne ist toll, aber erwärmt sich die Erde um 1,5 Grad, gibt es extreme Folgen für unsere Gesundheit, Natur und Ökosysteme.



Blüten werden nicht bestäubt, Insekten und Zugvögel sterben, Krankheitserreger und Schädlinge, die hier bislang nicht heimisch waren, können überleben und sich unter Menschen ausbreiten.





"Es gibt keine Beweise für den Klimawandel".



Es gibt umfangreiche Studien und Sachberichte von

führenden

Klimawissenschaftler\*innen.

99% der Fachleute sind sich über den

menschengemachten Klimawandel einig.



Menschliche Aktivitäten

haben 0,8°C bis 1,2°C der globalen Erwärmung seit dem

vorindustriellen Niveau

verursacht.



## Weiterführende Links und Materialien

<https://www.mpimet.mpg.de/kommunikation/fragen-zu-klima-faq/was-ist-der-unterschied-zwischen-wetter-und-klima/>

<https://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/klimawandel/38427/wetter-klima-und-klimawandel>

<https://www.klimafakten.de/meldung/online-debatten-auf-facebook-co-eine-handreichung-zu-konstruktivem-argumentieren>

<https://www.br.de/klimawandel/jahreszeiten-veraenderungen-klimawandel-100.html>





## Weiterführende Links und Materialien

<https://www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/klimaskeptiker/>

<https://www.klimafakten.de/fakten-statt-behauptungen/fakt-ist>

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/klima-und-luft/klimawandel/27125.html>

[https://www.de-ipcc.de/media/content/Hauptaussagen\\_IPCC\\_SR15.pdf](https://www.de-ipcc.de/media/content/Hauptaussagen_IPCC_SR15.pdf)

